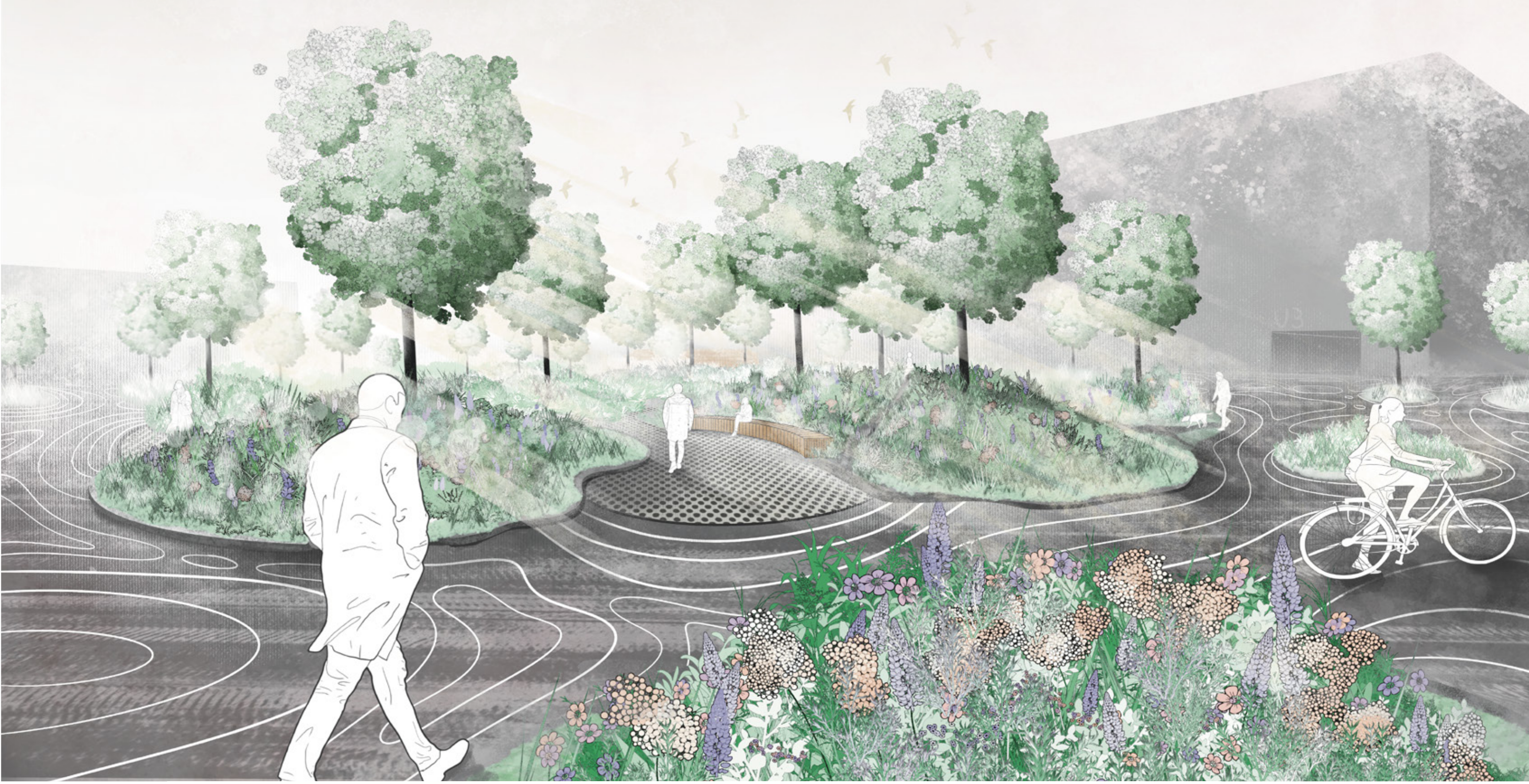
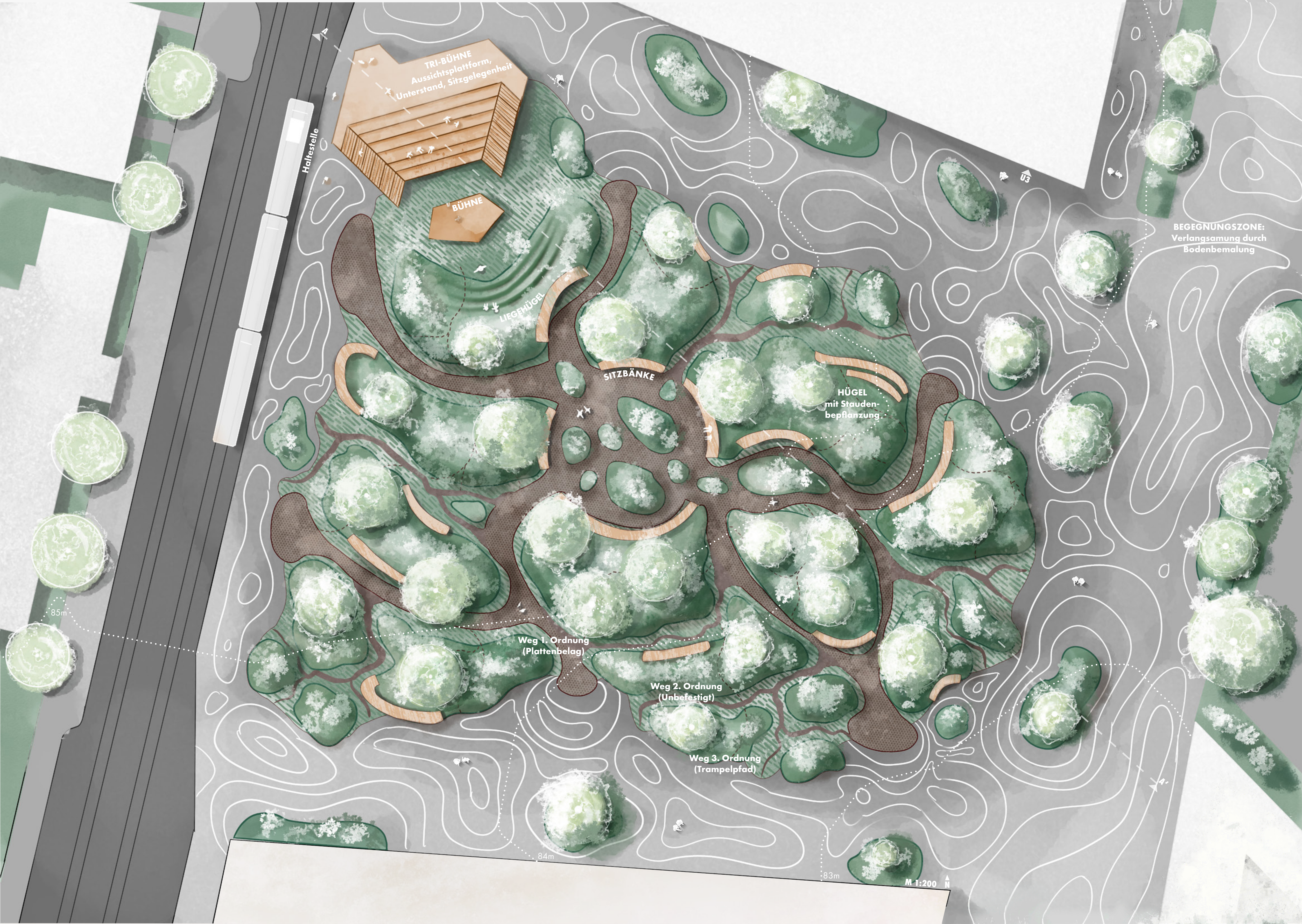


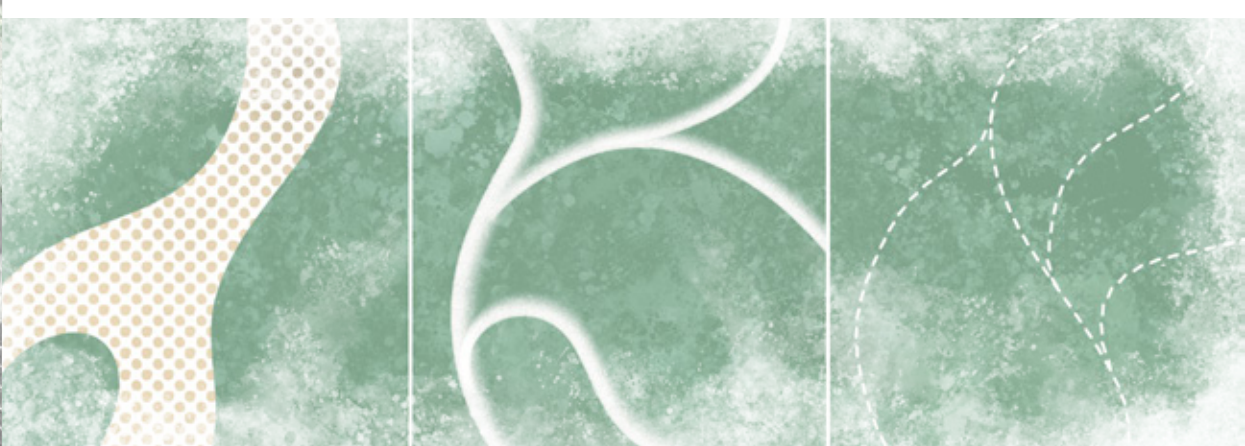
# MÄÄNDERN



Entspannen. Entdecken. Erleben.



**TRI-BÜHNE:** Die Tribüne an der Bim-Haltestelle erfüllt drei Funktionen: Sie dient als Aussichtsplattform Richtung Kahlenberg, bietet Sitzplätze für im Park stattfindende Veranstaltungen und dient als Unterstand für Nutzer\*innen der Bim.



**WEGEARCHIE:** Befestigte Wege erster Ordnung bilden das hauptsächliche Wegenetz, Wege zweiter Ordnung sind unbefestigt aber angelegt, sie dürfen mit der Zeit verwuchern. Wege dritter Ordnung werden von Besucher\*innen gebildet.



**BEPFLANZUNG UND ENTDECKEN:** Määndern lädt zum Erkunden ein. Das auf Duftstauden fokussierte Bepflanzungskonzept belohnt das Erkunden abseits der vorgegeben Wege mit einer besonders intensiven Naturerfahrung.

Die Aussichtsplattform bietet einen seltenen Ausblick direkt auf den Kahlenberg in Richtung Norden.

„MÄÄNDERN“ zielt darauf ab den bis jetzt als Durchgangsort genutzten Kendlerpark zu einer einem ruhigen Aufenthaltsort zu transformieren, der gleichzeitig als Begegnungszone funktioniert und es seinen Besucher\*innen erlaubt sich auf die Suche nach Entdeckungen zu machen. Erreicht wird dies durch einen von wilden Flussverläufen inspirierten, mäandrierenden Wegenetz und stark bepflanzte Hügel, die durch die Einschränkung der Sichtweite das Bewegungstempo bremsen und so zum bewussten Erleben der Fläche einladen. Duftende Stauden, wie Rosmarin, Lavendel und Heiligenkraut tragen zu der entspannten Atmosphäre bei. Die bereits vor Ort vorhandenen Bäume werden durch die Pflanzung klimafitter Arten, wie Ginkgos und Zürgelbäume ersetzt um zusätzlichen Schatten zu spenden. Durch die vielen Bäume und gerundeten Sitzmöglichkeiten entsteht eine geschützte und angenehme Atmosphäre. Die Straßenbemalung der Begegnungszone bremsst durch seine Höhenlinien und Wellen orientierte Gestaltung dem Verkehr und sorgt so auch außerhalb der Grünfläche für Verlangsamung. So soll der Park den Anwohner\*innen ein neues Zentrum bieten. Zwischen eingezäunten Fußballplätzen und Schrebergärten entsteht hier eine für alle und jeden offene Landschaft, die alle auf ihre eigene Art und Weise erkunden dürfen. „Määndern“ lädt dazu ein einen neuen Blick auf die Natur in der Stadt zu genießen und Genuss vor Effizienz zu stellen.